



Nr.	Abstract	
	Themen-Einreicher	<i>Lindera</i>
	Referent	<i>Hannah Scheifele</i>
	Klinik-Partner als Referenz	<i>DianaKlinik</i>
	Klinik als Entwicklungspartner	<i>Charité - Universitätsmedizin</i>
	Klinik-Referent	
	Thema Entlassmanagement powered by AI: Bewegungsanalysen gemäß MDK Vorgaben für Geriatrie, Orthopädie und Reha mit dem einfachen Smartphone	
1	Vorstellung der Problemstellung • Hohe MDK-Dokumentationsanforderungen, die teilweise noch papierbasiert stattfinden, sorgen für ineffiziente und unattraktive Arbeitsabläufe • Behandlungsqualität wird bisher subjektiv und nicht anhand von metrischen Qualitätsindikatoren erfasst, die über die Zeit verglichen werden können • Ein Informationsaustausch zwischen Klinik, Reha und Pflege wird mit der digitalen Patientenakte explizit gefordert, ist aber auf Basis der heterogenen Assessmentmethoden und Datenformate bisher nicht möglich	
2	Darstellung von Aufgabenstellung / Thema / Zielen Mit den interoperablen Bewegungsanalysen auf Basis der Lindera 3D-Lindera Technologie sollen bisherige Assessmentroutinen im Eintritts- und Entlassmanagement (geriatrisches/orthopädisches Assessment) objektiviert und über die Zeit vergleichbar gemacht werden. Ziel ist es, innerhalb der bestehenden Strukturen und IT-Systeme die MDK-Dokumentationsanforderung einfacher, zeitsparend und qualitative verlässlicher umzusetzen. So werden der Genesungsverlauf und die Qualität der Behandlung messbar und auch sektorenübergreifend anwendbar.	
3	Erläuterung der Lösungsvorschläge	



ENTSCHEIDERFABRIK

	Über die einfache Smartphonekamera kann das Gangbild der Patienten erfasst werden. Objektive Werte zur Ganggeschwindigkeit, Schrittlänge und Bewegungsausmaßen geben Auskunft über funktionelle Defizite und den Genesungsverlauf des Patienten. Weiterhin können individuelle und therapierelevante Empfehlungen ausgegeben werden. Die Anwendung ist interoperabel und ermöglicht eine einfache Integration in Patientenakte, Entlassbrief und Entlassmanagement. So kann auch der Informationsaustausch zwischen Krankenhaus und den nachgelagerten Sektoren der Gesundheitsversorgung gestärkt werden. Ein digitales und smartphonebasiertes Assessment ermöglicht zudem eine systematische und fortlaufende Analyse der Behandlungsqualität, die auch in den Alltag der Patienten integriert werden kann.
4	Beschreibung der Leistungen der „Themen Einreicher“ 1) Linderer führt die Anwendung zum geriatrischen Assessment in die bestehenden Strukturen in der Geriatrie und Orthopädie innerhalb von 4 Monaten ein und passt das Format der automatisierten Datenauswertung an die MDK- & Systemanforderungen im Entlassmanagement an. - Entwicklung des Formats für die Darstellung der Daten mit 2 Revisionsschleifen in 4 Wochen - Umstellung der Arbeitsabläufe innerhalb der Klinik in 4 Wochen - Proof of Concept im laufenden Betrieb in 8 Wochen 2) Linderer stellt den Prototypen zum orthopädischen Assessment. Gemeinsam mit den Klinik-Partnern wird dieser an die Dokumentationsanforderungen und relevante Diagnosen innerhalb von 4 Monaten angepasst und weiterentwickelt. Das Produkt wird gemeinsam mit dem Klinikpartner 3 Monate getestet. - Abstimmung zu den detaillierten Anforderungen der Ärzte und ggf. Therapeuten mit 2 Revisionsschleifen in 8 Wochen - Entwicklung des Formats für die Darstellung der Daten (analog geriatrisches Assessment) in 4 Wochen - Umstellung der Arbeitsabläufe innerhalb der Klinik in 4 Wochen - Proof of Concept im laufenden Betrieb in 12 Wochen Für alle Schritte der Kooperation wird der Themen-Einreicher die softwaretechnische Voraussetzung beisteuern.
5	Darstellung der Anforderungen an die „Themen Partner“ Der Klinik obliegt es, mindestens zwei internetfähige Smartphones oder Tablets bereitzustellen. Weiterhin soll der Klinik-Partner das Thema ganzheitlich mit dem Themen-Einreicher entsprechend seiner IT-Strategie mit Bezug auf die Gesamtlösung (Thema – s.o.) bearbeiten und etablieren wollen. Auf IT- und Stations-/Fachebene gilt es einen Projektverantwortlichen zu definieren. Beide Ansprechpartner sollten für ein digitales Changemanagement motiviert sein.
6	Darlegung der Anforderungen im Hinblick auf eine nachhaltige Themenbearbeitung



ENTSCHEIDERFABRIK

Für den Fall, dass der Klinik-Partner den angedachten Proof of Concept weiter betreiben will, wird von dem Themen-Einreicher aufgeführt werden, welche Leistungen der Klinik-Partner zum Weiterbetrieb der entwickelten Lösungen aufrecht erhalten muss und welche sonstige Folgekosten (z.B. Kosten für ein Abonnement) dafür voraussichtlich anfallen.